

Deutschland-Aalen: CT-Scanner
OJ S 60/2021 26/03/2021
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kliniken Ostalb gkAöR
Postanschrift: Im Kälbesrain 1
Ort: Aalen
NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis
Postleitzahl: 73430
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): AGKAMED GmbH
E-Mail: vergabe@agkamed.de
Telefon: +49 20118550
Fax: +49 2011855299
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.agkamed.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YYEY/documents>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YYEY>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: AGKAMED GmbH
Postanschrift: Ruhrallee 175
Ort: Essen
NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 45136
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Projekt- und Ausschreibungsmanagement / Investitionsgüter
E-Mail: vergabe@agkamed.de
Telefon: +49 2011855-0
Fax: +49 2011855-299
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.agkamed.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

CT / Durchleuchtungsanlagen — Kliniken Ostalb
Referenznummer der Bekanntmachung: INVP-041-2020

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

33115100 CT-Scanner

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Ostalb Kliniken beabsichtigen den Kauf von

- 2 Computertomographen,
- 1 Digitales Obertisch-System als 2-in-1 Lösung für Fluoroskopie und Radiographie,
- 1 Digitaler Röntgenaufnahmeplatz,
- 1 Digitales Röntgensystem für diagnostische und interventionelle urologische Verfahren inklusive Wartungsverträge für die Standorte Mutlangen und Ellwangen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 5

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

CT Mutlangen
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

33115100 CT-Scanner, 33111000 Röntgengeräte

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis
Hauptort der Ausführung: Stauferklinik Wetzgauer Straße 85 73557 Mutlangen Notaufnahme
Raum Nr. 130 BT 4

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Ostalb Kliniken beabsichtigen den Kauf eines Computertomographen CT (inkl. Installationsplanung anhand der beigefügten DWG-Datei) und Vollwartungsvertrag für den Standort Mutlangen. Gefordert wird ein Computer-Tomograph (CT) mit mind. 64 Zeilen und 128 akquirierter Schichten pro Umlauf. Für sämtliche Anwendungen gilt es, eine möglichst hohe Dosisersparung durch Verwendung aller verfügbaren technischen Möglichkeiten, wie z. B. beim Detektormaterial und Rekonstruktions-Algorithmen zu erreichen. Ein System zur Aufzeichnung und Analyse von Ereignissen mit tatsächlicher oder potenzieller unfallbedingter oder unbeabsichtigter medizinischer Exposition (gemäß Euratom-Richtlinien), d. h. ein softwarebasiertes Dosismanagement-System bzw. intelligentes Dosismanagement-System gemäß Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) muss im Lieferumfang enthalten sein. Bitte beachten Sie, dass ein Angebot über eine nicht maximal verfügbare Lösung zum zwingenden

Ausschluss des Angebotes führt. Dabei muss auch bei max. Dosisersparung eine hohe Bildrekonstruktionsrate erreicht werden können. Die Geschwindigkeit, Detektortechnik, Strahlerzeugung, Rechnerkonzept sowie Softwaretools sind deshalb gemäß dem höchst verfügbaren Technologie-Standard anzubieten. Der Röntgenstrahler muss für höchste Beanspruchungen bei maximalem Röhrenstrom geeignet sein. Zur Untersuchung von z. B. Polytrauma-Patienten, muss der Patientenlagerungstisch tief absenkbar sein. Mit zum Lieferumfang gehört ein zusätzlicher Monitor für den Untersuchungsraum und optional ein Doppelkolben-Injektor mit Injektorbefestigungsmöglichkeit an der Gantry. Gefordert wird eine Akquisitions- und Auswertekonzole für Sofortbildrekonstruktionen in „Echtzeit“ mit einem Bilddatenspeicher für ca. 250 000 Bilder. Ein umfangreiches Softwarepaket für sämtliche aus den Abteilungen des Klinikums kommenden Fragestellungen sowie ein umfassendes DICOM-Interface zur Integration in das Archivsystem (PACS) sind Gegenstand der Ausschreibung und müssen in den beizufügenden Angebot enthalten sein. Sämtliche Dienstleistungen wie Projektierung, Projektüberwachung, Konfiguration von Hard- und Software, Sachverständigenabnahme, Personal- und Nutzertraining etc. müssen im Gesamtpreis enthalten sein.

Mit dem Angebot hat der Bieter eine Installationsplanung mit den gerätespezifischen Vorgaben zur Aufstellung des Systems einschließlich Strahlenschutzplan zur Verfügung zu stellen. Der CT und das Zubehör müssen die Anforderungen aller gültigen Normen und Gesetze erfüllen, insbesondere das Medizinproduktegesetz und die geltenden EU-Richtlinien über Medizinprodukte in Bescheinigungen. Die Optionalpositionen kommen nur zum Einsatz, wenn es die Wirtschaftlichkeit der Ausschreibungsergebnisse und der Rahmen des Etats dies zulässt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 30/07/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

CT-Fluoroskopie Angio- und 3D-Auswertung Kardiologie DVE-Einheit für Kontrastmittelinjektor und zusätzlichen Monitor Farbe ? 19" im Untersuchungsraum (DVE-Y-förmig) Dualenergie / Multienergie / Spektralenergie

Kontrastmittelinjektor (deckenmontiert an DVE-Einheit mit zwei Tragarmen y-förmig),

Doppelkopfinjektor für CT-Scanner Wartungskosten für Service-Abdeckung am Wochenende (p. a.):

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

CT Ellwangen
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

33115100 CT-Scanner, 33111000 Röntgengeräte

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis

Hauptort der Ausführung: S. Anna Virngrund Klinik Dalkinger Straße 8 73479 Ellwangen Raum Nr. 328 BT D

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Ostalb Kliniken beabsichtigen den Kauf eines Computertomographen CT (inkl. Installationsplanung anhand der beigefügten DWG-Datei) und Vollwartungsvertrag für den Standort Ellwangen. Gefordert wird ein Computer-Tomograph (CT) der Basisausstattung mit mind. 64 Zeilen und 128 akquirierter Schichten pro Umlauf. Mit zum Lieferumfang gehört ein zusätzlicher Monitor für den Untersuchungsraum und optional ein Doppelkolben-Injektor mit Injektorbefestigungsmöglichkeit an der Gantry. Gefordert wird eine Akquisitions- und Auswertekonsole für Sofortbildrekonstruktionen in „Echtzeit“. Ein Basis-Softwarepaket für sämtliche Routine-Untersuchungen (Schädel, HWS, LWS, Thorax, Abdomen, Gelenke) sowie ein DICOM-Interface zur Integration in das Archivsystem (PACS) sind Gegenstand der Ausschreibung und müssen in den beizufügenden Angebot enthalten sein. Sämtliche Dienstleistungen wie Projektierung, Projektüberwachung, Konfiguration von Hard- und Software, Sachverständigenabnahme, Personal- und Nutzertraining etc. müssen im Gesamtpreis enthalten sein.

Mit dem Angebot hat der Bieter eine Installationsplanung mit den gerätespezifischen Vorgaben zur Aufstellung des Systems einschließlich Strahlenschutzplan zur Verfügung zu stellen. Der CT und das Zubehör müssen die Anforderungen aller gültigen Normen und Gesetze erfüllen, insbesondere das Medizinproduktegesetz und die geltenden EU-Richtlinien über Medizinprodukte in Bescheinigungen. Die Optionalpositionen kommen nur zum Einsatz, wenn es die Wirtschaftlichkeit der Ausschreibungsergebnisse und der Rahmen des Etats dies zulässt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 30/07/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11.

Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

DVE-Einheit für Kontrastmittelinjektor und zusätzlichen Monitor Farbe ? 19" im Untersuchungsraum (DVE-Y-förmig) Kontrastmittelinjektor (deckenmontiert an DVE-Einheit mit zwei Tragarmen y-förmig), Doppelkopfinjektor für CT-Scanner Wartungskosten für Service-Abdeckung am Wochenende (p. a.):

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Digitaler Röntgenaufnahmeplatz Mutlangen
Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

33115100 CT-Scanner, 33111000 Röntgengeräte

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis

Hauptort der Ausführung: Stauferklinik Wetzgauer Straße 85 73557 Mutlangen Notaufnahme Raum Nr. 135 BT 4

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Ostalb Kliniken beabsichtigen den Kauf eines digitalen, vollautomatischen in drei Raumachsen motorisierten Röntgenaufnahmeplatzes inklusive Rasterwandstativ (RWS). Gefordert wird ein System modernster Bauart mit einem mobilen Detektor und einem fest verbauten Detektor im Rasterwandstativ. Das System ermöglicht Röntgenuntersuchungen im Unfallbereich und unterstützt eine zügige Arbeit sowie die sofortige Darstellung der Aufnahmen. Das System besteht aus einem universell einsetzbaren Röntgenaufnahmeplatz als 2-Detektorlösung mit zwei digitalen Flachdetektoren und einem einseitig gelagerten Patientenlagerungstisch. Das System muss für alle Bucky-Aufnahmen mit Raster am stehenden, liegenden und sitzenden Patienten, die konventionell am Stativ oder auf einem Röntgentisch untersucht werden, geeignet sein. Es wird ein einfacher Tausch des Rasters erwartet. Darüber hinaus wird eine integrierte Aufbewahrungsmöglichkeit für mehrere Raster gewünscht. Das Detektorsystem sollte folgende Freiheitsgrade besitzen: vertikale Nachlaufsteuerung von Strahler, Tisch und Detektor, horizontale Bewegungen mit mehreren Vorzugsstellungen, Ausrichtung vertikal, horizontal und gekippt, mit motorischer Unterstützung, schräge Abwinkelung für Spezialaufnahmen. Die Vielzahl der Projektionsmöglichkeiten soll über eine automatische Belichtungssteuerung mit frei wählbaren Messfelddominanten (Mindestens 3 Messkammern) unterstützt werden. Es wird ein Röntgeneratorsystem 65 kW in Kombination mit einem Röntgenstrahler und automatischer Tiefenblende gefordert. Der Strahler soll an einem 3D-Deckenstativ mit Nachlaufsteuerung, welches im Raum sowohl in Längs- als auch in Querrichtung in einem weiten Bereich verfahrbar ist, befestigt sein. Die Anordnung der Systemkomponenten soll eine bestmögliche Ausnutzung des vorhandenen Raumes gestatten und auch für Betaufnahmen geeignet sein.

Der Digitale Röntgenaufnahmeplatz ist als Einheit zu betrachten. Sämtliches für die Funktion erforderliches Zubehör ist zu liefern und zu montieren. Das Angebot beinhaltet die Lieferung, Installation, behördliche und sicherheitstechnische Abnahme bis zur Übergabe der voll funktionsfähigen Anlage einschließlich allen zum Betrieb erforderlichen Zubehörs an den Betreiber. Die vorhandenen Räumlichkeiten müssen ohne größere Umbauarbeiten (Versetzen von Wänden, etc.) für die hier geforderte Anlage genutzt werden können. Aus diesem Grund wird der Anbieter gebeten, die für seine Anlage optimale Position in dem beigefügten Bauplan mittels DWG-Datei einzufügen. Mit dem ausgefüllten Leistungsverzeichnis sind alle zur Beurteilung notwendigen Produktdaten sowie für alle Systemkomponenten das aktuelle DICOM Conformance Statement abzugeben. Die Einbindung in das vorhandene PACS ist zwingend erforderlich und im Gesamtangebot enthalten. Sämtliche Dienstleistungen wie Projektierung, Projektüberwachung, Konfiguration von Hard- und Software, Sachverständigenabnahme, Personal- und Nutzertraining etc. müssen im Gesamtpreis enthalten sein.

Mit dem Angebot hat der Bieter eine Installationsplanung mit den gerätespezifischen Vorgaben zur Aufstellung des Systems einschließlich Strahlenschutzplan zur Verfügung zu stellen. Die Anlage und das Zubehör müssen die Anforderungen aller gültigen Normen und Gesetze erfüllen, insbesondere das Medizinproduktegesetz und die geltenden EU-Richtlinien über Medizinprodukte in Bescheinigungen. Die Optionalpositionen kommen nur zum Einsatz, wenn es die Wirtschaftlichkeit der Ausschreibungsergebnisse und der Rahmen des Etats dies zulässt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 30/07/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Aufsteckraster für mobilen Detektor Software mit iterativem Streustrahlenalgorithmus

Generatorleistung 80 kW

Wartungskosten für Service-Abdeckung am Wochenende (p. a.).

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Digitales Röntgensystem für diagnostische u. interventionelle urologische Verfahren Ellwangen

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

33115100 CT-Scanner, 33111000 Röntgengeräte

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis

Hauptort der Ausführung: S. Anna Virngrund Klinik Dalkinger Straße 8 73479 Ellwangen Raum Nr. 360 BT G

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Ostalb Kliniken beabsichtigen den Kauf eines eines digitales Röntgensystem für diagnostische und interventionelle urologische Verfahren. Die Erfassung des gesamten Urogenitaltrakts muss in einer Aufnahme mit radiologisch-diagnostischer Bildqualität bei gleichzeitig niedriger Strahlenbelastung möglich sein. Es wird ein uneingeschränkter Patientenzugang von allen vier Seiten gefordert. Sämtliche Schnittstellen (anbieterseitig) für Endoskopiekameras, Ultraschallgeräte und für videourodynamische Arbeitsplätze, auch in HD (High Definition) Bildqualität müssen im Lieferumfang enthalten sein. Das Gerät muss für die Kinderurologie geeignet sein. Es wird eine zusätzliche Handbedienung für den Kontrollraum zur Bedienung des Systems gefordert. Alle Tischbewegungen, Verfahren und Parkposition des Röntgensystems, Parkposition des Streustrahlenrasters, Zoomstufen, Blendeneinstellung müssen ferngesteuert vom Kontrollraum aus durchgeführt werden können. Die Demontage und Entsorgung der Altanlage muss im Lieferumfang enthalten sein. Im Angebot enthalten sind: Dienstleistungen, Projektleitung, Sachverständigenabnahme, Personal- und Nutzertraining, Planung des Raumkonzeptes. Das Flächendosisprodukt muss pro Patient gespeichert und angezeigt werden können. Die Anlage verfügt über sämtliche Standardschnittstellen zur Integration in die IT-Systemlandschaft (DICOM, HL7) und die Integration eines digitalen Echtzeitbilderfassungs- und Bildverarbeitungssystems. Der Digitale Röntgenaufnahmeplatz ist als Einheit zu betrachten. Sämtliches für die Funktion erforderliches Zubehör ist zu liefern und zu montieren. Das Angebot beinhaltet die Lieferung, Installation, behördliche und sicherheitstechnische Abnahme bis zur Übergabe der voll funktionsfähigen Anlage einschließlich allen zum Betrieb erforderlichen Zubehörs an den Betreiber. Die vorhandenen Räumlichkeiten müssen ohne größere Umbauarbeiten (Versetzen von Wänden, etc.) für die hier geforderte Anlage genutzt werden können. Aus diesem Grund wird der Anbieter gebeten, die für seine Anlage optimale Position in dem beigefügten Bauplan mittels DWG-Datei einzufügen. Mit dem ausgefüllten Leistungsverzeichnis sind alle zur Beurteilung notwendigen Produktdaten sowie für alle Systemkomponenten das aktuelle DICOM Conformance Statement abzugeben. Die Einbindung in das vorhandene PACS ist zwingend erforderlich und im Gesamtangebot enthalten. Sämtliche Dienstleistungen wie Projektierung, Projektüberwachung, Konfiguration von Hard- und Software, Sachverständigenabnahme, Personal- und Nutzertraining etc. müssen im Gesamtpreis enthalten sein.

Mit dem Angebot hat der Bieter eine Installationsplanung mit den gerätespezifischen Vorgaben zur Aufstellung des Systems einschließlich Strahlenschutzplan zur Verfügung zu stellen. Die Anlage und das Zubehör müssen die Anforderungen aller gültigen Normen und Gesetze erfüllen, insbesondere das Medizinproduktegesetz und die geltenden EU-Richtlinien über Medizinprodukte in Bescheinigungen. Die Optionalpositionen kommen nur zum Einsatz, wenn es die Wirtschaftlichkeit der Ausschreibungsergebnisse und der Rahmen des Etats dies zulässt.

II.2.5.

Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 30/07/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Wartungskosten für Service-Abdeckung am Wochenende (p. a.).

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Digitales Obertischsystem (2 in 1 Lösung), Ellwangen

Los-Nr.: 5

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

33115100 CT-Scanner, 33111000 Röntgengeräte

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis

Hauptort der Ausführung: St. Anna Virngrund Klinik Dalkinger Straße 8 73479 Ellwangen

Raum Nr. 320 BT D

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Ostalb Kliniken beabsichtigen den Kauf eines digitales Obertisch-System als 2-in-1-Lösung für Fluoroskopie und Radiographie. Die Anlage ist mit einem höhenverstellbaren und kippbaren Grundgerät und einer allseitig verfahrbaren Patientenlagerungsplatte ausgestattet. Das System verfügt über ein neigbares und in Längsrichtung verfahrbares Teleskop-Strahlerstativ mit einem schwenkbaren Obertisch-Röntgenstrahler inkl. Automatik-Tiefenblende, einen integrierten ca. 43 cm x 43 cm großen Detektor und einen mobilen Detektor ca. 43 cm x 35 cm. Orthopädische Aufnahmen von langen Beinen und der ganzen Wirbelsäule sind mit der hier geforderten Anlage möglich. Das Gerät macht Aufnahmen auf dem Tisch oder am Rasterwandgerät und deckt damit den ausgewählten Erfassungsbereich ab. Die Anzahl der benötigten Expositionen wird automatisch berechnet und zu einem einzigen Bild zusammengestellt. Die Demontage und Entsorgung der Altanlage muss im Lieferumfang enthalten sein. Im Angebot enthalten sind: Dienstleistungen, Projektleitung, Sachverständigenabnahme, Personal- und Nutzertraining, Planung des Raumkonzeptes. Das Flächendosisprodukt muss pro Patient gespeichert und angezeigt werden können. Die Anlage

verfügt über sämtliche Standardschnittstellen zur Integration in die IT-Systemlandschaft (DICOM, HL7).

Der Digitale Röntgenaufnahmeplatz ist als Einheit zu betrachten. Sämtliches für die Funktion erforderliches Zubehör ist zu liefern und zu montieren. Das Angebot beinhaltet die Lieferung, Installation, behördliche und sicherheitstechnische Abnahme bis zur Übergabe der voll funktionsfähigen Anlage einschließlich allen zum Betrieb erforderlichen Zubehörs an den Betreiber. Die vorhandenen Räumlichkeiten müssen ohne größere Umbauarbeiten (Versetzen von Wänden, etc.) für die hier geforderte Anlage genutzt werden können. Aus diesem Grund wird der Anbieter gebeten, die für seine Anlage optimale Position in dem beigefügten Bauplan mittels DWG-Datei einzufügen. Mit dem ausgefüllten Leistungsverzeichnis sind alle zur Beurteilung notwendigen Produktdaten sowie für alle Systemkomponenten das aktuelle DICOM Conformance Statement abzugeben. Die Einbindung in das vorhandene PACS ist zwingend erforderlich und im Gesamtangebot enthalten. Sämtliche Dienstleistungen wie Projektierung, Projektüberwachung, Konfiguration von Hard- und Software, Sachverständigenabnahme, Personal- und Nutzertraining etc. müssen im Gesamtpreis enthalten sein.

Mit dem Angebot hat der Bieter eine Installationsplanung mit den gerätespezifischen Vorgaben zur Aufstellung des Systems einschließlich Strahlenschutzplan zur Verfügung zu stellen. Die Anlage und das Zubehör müssen die Anforderungen aller gültigen Normen und Gesetze erfüllen, insbesondere das Medizinproduktegesetz und die geltenden EU-Richtlinien über Medizinprodukte in Bescheinigungen. Die Optionalpositionen kommen nur zum Einsatz, wenn es die Wirtschaftlichkeit der Ausschreibungsergebnisse und der Rahmen des Etats dies zulässt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 30/07/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Wartungskosten für Service-Abdeckung am Wochenende (p. a.).

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Handelsregisterauszug (soll nicht älter als 6 Monate sein) bzw. entsprechende Bescheinigung über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister (soll nicht älter als 6 Monate sein) nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist, für den Bieter bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-Formular).

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Formlose Eigenerklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre, jeweils getrennt (netto) für die Jahre 2018, 2019 und 2020.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angabe von mindestens 2 Referenzen mit vergleichbaren Leistungen zur ausgeschriebenen Leistung inkl. Kontaktpersonen und -daten (gemäß Formblatt „Referenzen“) je angebotenerm Los.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Nachweis: CE-Zertifikate für die zu liefernden Gegenstände je angebotenerm Los.

Installationsplanung anhand der beigefügten DWG-Datei inkl. Strahlenschutzplan gemäß „Allg. Hinweise“ je angebotenerm Los.

Schulungskonzept gemäß Leistungsverzeichnis je angebotenerm Los.

— Verzeichnis der Nachunternehmer (gemäß AGKAMED-Formular),

— Nachweis der Objektbesichtigung (gemäß AGKAMED-Formular).

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 23/04/2021 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2021

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 23/04/2021 Ortszeit: 13:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXS0YD3YYEY.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

Telefon: +49 721 / 926-8730

Fax: +49 721 / 926-3985

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

Telefon: +49 721 / 926-8730

Fax: +49 721 / 926-3985

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

23/03/2021